

TESTFRAGEN A

für die Mannschaft

(Ausgabe 2000)

**Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!**

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

-
- | | | |
|---|---|--|
| 1. Welche Vorteile hat die Anwendung des Sprühstrahls gegenüber dem Vollstrahl? | <input type="checkbox"/> größere Wurfweite | <input type="checkbox"/> größere Auftreffwucht |
| | <input type="checkbox"/> günstigere Verteilung des Wassers dadurch geringerer Wasserschaden | <input type="checkbox"/> größere Eindringtiefe |
-
- | | | |
|--|--------------------------------|--|
| 2. Wo wird das zweite Rohr am Verteiler angekuppelt? | <input type="checkbox"/> links | <input type="checkbox"/> rechts |
| | <input type="checkbox"/> Mitte | <input type="checkbox"/> in keiner Dienstvorschrift festgelegt |
-
- | | | |
|---|---|---|
| 3. Wer entscheidet, ob und wann bei einem Innenangriff der Rückzug angetreten wird? | <input type="checkbox"/> Gruppenführer | <input type="checkbox"/> bei einem Trupp der Truppführer |
| | <input type="checkbox"/> derjenige, der die beste Übersicht hat | <input type="checkbox"/> derjenige, der die längste Erfahrung hat |
-
- | | | |
|---|--|---|
| 4. Wie groß ist die Wasserabgabe bei einem CM-Strahlrohr (Druck am Strahlrohr 5 bar)? | <input type="checkbox"/> mit Mundstück ca. 100 l/min | <input type="checkbox"/> ohne Mundstück ca. 200 l/min |
| | <input type="checkbox"/> mit Mundstück ca. 400 l/min | <input type="checkbox"/> ohne Mundstück ca. 50 l/min |
-
- | | | |
|--|---|--|
| 5. Warum stellt sich der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung am Verteiler auf? | <input type="checkbox"/> um möglichst schnell Wasser Marsch geben zu können | <input type="checkbox"/> um von dort die B-Leitung zu verlegen |
| | <input type="checkbox"/> sofort für den Gruppenführer verfügbar | <input type="checkbox"/> zur Bedienung des Verteilers |
-
- | | | |
|--|--|--------------------------------------|
| 6. Wer setzt das Standrohr und macht den Hydranten betriebsbereit? | <input type="checkbox"/> Melder | <input type="checkbox"/> Wassertrupp |
| | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp | <input type="checkbox"/> Maschinist |
-
- | | | |
|--|--|--|
| 7. Wann sind Feuerwehreinen einer Sichtprüfung auf Abnutzung und Fehlerstellen zu unterziehen? | <input type="checkbox"/> mindestens alle 2 Jahre | <input type="checkbox"/> nur auf Befehl des Kommandanten |
| | <input type="checkbox"/> mindestens alle 4 Jahre | <input type="checkbox"/> nach jeder Benutzung |
| | <input type="checkbox"/> vor jeder Rettungsübung | <input type="checkbox"/> mindestens einmal jährlich |
-
- | | | |
|---|---|--|
| 8. Wo wird die Schlauchreserve verlegt? | <input type="checkbox"/> zwischen Verteiler und Strahlrohr, möglichst direkt beim vorgehenden Trupp | <input type="checkbox"/> an der Pumpe |
| | | <input type="checkbox"/> an der Wasserentnahmestelle |
-
- | | | |
|----------------------------------|--|---|
| 9. Wozu dient die Feuerwehreine? | <input type="checkbox"/> zum Abschleppen von Fahrzeugen | <input type="checkbox"/> zum Abfangen abstürzender Personen |
| | <input type="checkbox"/> um Geräte in Obergeschosse hochziehen zu können | <input type="checkbox"/> zur Rettung von Menschen |
| | | <input type="checkbox"/> zur Selbstrettung |
-
- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| 10. Welche Aufgaben hat der Melder? | <input type="checkbox"/> spült den Hydranten | <input type="checkbox"/> kuppelt die Saugleitung |
| | <input type="checkbox"/> arbeitet nach Weisung des Gruppenführers, übermittelt Nachrichten und übernimmt besondere Aufgaben | <input type="checkbox"/> setzt den Verteiler |
| | | <input type="checkbox"/> stellt Kübelspritze bereit |
-

Zahl der Fehlerpunkte: _____

TESTFRAGEN B

für die Mannschaft

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|--|--|--|
| 1. Wie muss der Schlauch bei der Vornahme eines C-Rohres über eine Leiter getragen werden? | <input type="checkbox"/> in der Armbeuge
<input type="checkbox"/> Strahlrohr zwischen Sicherheitsgurt und Körper gesteckt | <input type="checkbox"/> über der Schulter
<input type="checkbox"/> Schlauch am Körper befestigt |
| 2. Wann muss der Angriffstrupp eine Kübelspritze mitführen? | <input type="checkbox"/> nach Weisung des Gruppenführers
<input type="checkbox"/> bei Flüssigkeitsbränden | <input type="checkbox"/> bei Dachstuhlbränden
<input type="checkbox"/> bei Kellerbränden |
| 3. Welcher Sicherheitsabstand ist zu Hochspannungsfreileitungen, die auf dem Boden liegen, einzuhalten? | <input type="checkbox"/> mindestens 1 m
<input type="checkbox"/> mindestens 5 m | <input type="checkbox"/> mindestens 20 m |
| 4. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin? | 
<input type="checkbox"/> Brandgefahr
<input type="checkbox"/> Vergiftungsgefahr
<input type="checkbox"/> Verätzungsgefahr | <input type="checkbox"/> Explosionsgefahr
<input type="checkbox"/> Leichentransport |
| 5. Worauf müssen Trupps besonders achten, wenn sie einen Innenangriff mit einem CM-Strahlrohr durchführen? | <input type="checkbox"/> Rückzugsweg sichern, Schlauchreserve
<input type="checkbox"/> möglichst aufrecht gehen | <input type="checkbox"/> Stützkrümmer mitführen
<input type="checkbox"/> Tür aus der Deckung öffnen |
| 6. Welche tragbare Leiter wird nach Norm auf einem Tragkraftspritzenfahrzeug mitgeführt? | <input type="checkbox"/> Steckleiter
<input type="checkbox"/> Hakenleiter | <input type="checkbox"/> dreiteilige Schiebleiter
<input type="checkbox"/> zweiteilige Schiebleiter |
| 7. Wie sind die Rohre am Verteiler anzuschließen? | <input type="checkbox"/> B-Rohr rechts
<input type="checkbox"/> 1. Rohr rechts | <input type="checkbox"/> Sonderrohr in der Mitte
<input type="checkbox"/> 2. Rohr rechts |
| 8. Wann rüstet sich der Schlauchtrupp als 3. Angriffstrupp aus? | <input type="checkbox"/> sofort nach Vornahme des 2. Rohres
<input type="checkbox"/> sofort mit dem Angriffstrupp | <input type="checkbox"/> sofort mit dem Wassertrupp
<input type="checkbox"/> auf Befehl des Gruppenführers |
| 9. Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor? | <input type="checkbox"/> Kübelspritze und C-Schlauch
<input type="checkbox"/> CM-Strahlrohr und Beleuchtungsgerät | <input type="checkbox"/> Feuerwehraxt, Brecheisen und C-Schlauch
<input type="checkbox"/> CM-Strahlrohr und 5 C-Schläuche |
| 10. Wie verhält sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage? | <input type="checkbox"/> sammelt sich am Verteiler
<input type="checkbox"/> sammelt sich bei der Polizei | <input type="checkbox"/> sammelt sich am Fahrzeug |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

TESTFRAGEN C

für die Mannschaft

(Ausgabe 2000)

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

**Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!**

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Worauf ist bei Einsturzgefahr besonders zu achten? | <input type="checkbox"/> Besondere Schutzausrüstung
<input type="checkbox"/> Trümmerschatten | <input type="checkbox"/> Windrichtung |
| 2. Welche Länge hat eine genormte Feuerwehleine? | <input type="checkbox"/> 30 m
<input type="checkbox"/> 20 m | <input type="checkbox"/> 15 m
<input type="checkbox"/> 10 m |
| 3. Welche Schutzausrüstung ist beim Betrieb einer Motorsäge im Feuerwehreinsatz notwendig? | <input type="checkbox"/> nur pers. Schutzausrüstung nach FwDV 4
<input type="checkbox"/> Feuerwehrschanzanzug, -stiefel
<input type="checkbox"/> Feuerwehrhelm mit Nackenschutz | <input type="checkbox"/> Schnittschutzkleidung
<input type="checkbox"/> Gesichtsschutz
<input type="checkbox"/> Gehörschutz |
| 4. Von wo aus wird die C-Leitung beim Befehl „Wassertrupp zur Brandbekämpfung 2. Rohr zum ... über ... vor“ verlegt? | <input type="checkbox"/> vom Fahrzeug aus
<input type="checkbox"/> vom Verteiler aus | <input type="checkbox"/> vom Strahlrohr aus
<input type="checkbox"/> ist dem Wassertrupp selbst überlassen |
| 5. Wie weit geht der Schlauchtrupp zum Verlegen der C-Leitung mit dem Angriffstrupp bei einem Innenangriff vor? | <input type="checkbox"/> nur zwei bis drei C-Schlauchlängen vom Verteiler
<input type="checkbox"/> bis zum Trümmerschatten | <input type="checkbox"/> in jedem Fall bis zum Brandherd
<input type="checkbox"/> soweit ohne Gefährdung durch den Brandrauch möglich |
| 6. Mit welchem Gerät muß sich der Angriffstruppführer ausrüsten? | <input type="checkbox"/> Beleuchtungsgerät
<input type="checkbox"/> Verteiler | <input type="checkbox"/> CM-Strahlrohr
<input type="checkbox"/> C-Druckschlauch |
| 7. Wieviel Feuerwehrdienstleistende müssen ein BM-Strahlrohr bei Verwendung eines Stützkrümmers mindestens halten? | <input type="checkbox"/> vier Feuerwehrdienstleistende
<input type="checkbox"/> drei Feuerwehrdienstleistende | <input type="checkbox"/> zwei Feuerwehrdienstleistende |
| 8. Welche Teile gehören unbedingt zur persönlichen Schutzausrüstung eines Angriffstrupps? | <input type="checkbox"/> Handscheinwerfer und CM-Strahlrohr
<input type="checkbox"/> Feuerwehrschanzanzug, Arbeitshandschuhe | <input type="checkbox"/> Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrstiefel
<input type="checkbox"/> Feuerwehraxt, Brecheisen |
| 9. Wann setzt der Maschinist die B-Leitung bis zum Verteiler unter Druck? | <input type="checkbox"/> bei Kommando „Wasser marsch“ durch den Schlauchtruppführer
<input type="checkbox"/> sobald als möglich | <input type="checkbox"/> bei Kommando „Wasser marsch“ durch den Wassertruppführer
<input type="checkbox"/> bei „Angriffstrupp 1. Rohr vor!“ |
| 10. Wer ist für die Schlauchreserve am Strahlrohr verantwortlich? | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp
<input type="checkbox"/> Melder | <input type="checkbox"/> Truppführer des vorgehenden Trupps |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN D

für die Mannschaft

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)

bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein


Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|--|--|---|
| 1. Wer ist für die Wasserversorgung (Hydrant) bis zum Verteiler zuständig? | <input type="checkbox"/> Maschinist
<input type="checkbox"/> Angriffstrupp | <input type="checkbox"/> Wassertrupp
<input type="checkbox"/> Schlauchtrupp |
| 2. Wann rüstet sich der Wassertrupp als zweiter Angriffstrupp aus? | <input type="checkbox"/> wenn der Schlauchtrupp nicht frei ist
<input type="checkbox"/> sofort nach dem Aufbau der Leitung bis zum Verteiler, ohne Befehl abzuwarten | <input type="checkbox"/> auf das Kommando des Gruppenführers „Wassertrupp zur ... 2. Rohr zum ... über ... vor“! |
| 3. Wo darf Wasser als Löschmittel nicht eingesetzt werden? | <input type="checkbox"/> PKW-Brand
<input type="checkbox"/> Kaminbrand | <input type="checkbox"/> Dachstuhlbrand
<input type="checkbox"/> Metallbrand
<input type="checkbox"/> Fettbrand |
| 4. Warum ist es für den vorgehenden Trupp in einen Brandraum wichtig, den Rückzugsweg zu sichern? | <input type="checkbox"/> um bessere Funkverbindung mit dem Gruppenführer zu halten
<input type="checkbox"/> damit Sichtkontakt zu anderen Trupps nach außen besteht | <input type="checkbox"/> um bei Gefahr so schnell wie möglich in Sicherheit zu gelangen
<input type="checkbox"/> um grundsätzlich Leinenzugzeichen anwenden zu können |
| 5. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin? | 
<input type="checkbox"/> Vergiftungsgefahr
<input type="checkbox"/> Verätzungsgefahr | <input type="checkbox"/> Explosionsgefahr
<input type="checkbox"/> Kontaminationsgefahr |
| 6. Welchen Vorteil hat das Löschmittel Wasser? | <input type="checkbox"/> Abkühlen, hohe Wärmebindung
<input type="checkbox"/> gefriert unter 0 Grad C, somit weniger Wasserschaden | <input type="checkbox"/> hinterläßt im Bereich elektrischer Anlagen keine Rückstände
<input type="checkbox"/> hat bei allen brennbaren Flüssigkeiten einen guten Verdünnungseffekt |
| 7. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit ein Feuer entsteht? | <input type="checkbox"/> es muss nur genügend Sauerstoff vorhanden sein
<input type="checkbox"/> es muss nur ein brennbarer Stoff vorhanden sein | <input type="checkbox"/> es muss nur genügend Wärme vorhanden sein
<input type="checkbox"/> es müssen Brennstoff, Sauerstoff und Wärme vorhanden sein |
| 8. Mit welchen Knoten muss eine über tragbare Leitern zu rettende Person gesichert werden? | <input type="checkbox"/> Kreuzknoten
<input type="checkbox"/> Mastwurf | <input type="checkbox"/> Zimmermannsschlag
<input type="checkbox"/> Rettungsknoten |
| 9. Wodurch können Unfälle im Feuerwehrdienst vermieden werden? | <input type="checkbox"/> durch Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften
<input type="checkbox"/> durch Beachtung des Feuerwehrgesetzes Art. 18 | <input type="checkbox"/> durch Beachtung des Katastrophenschutzgesetzes Art. 14
<input type="checkbox"/> durch Beachtung der Gemeindeverordnungen |
| 10. Welche Sicherheitsabstände sind bei Bränden im Bereich elektrischer Anlagen, Niederspannung bis 1000 Volt, bei Verwendung eines CM-Strahlrohres einzuhalten? | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m
<input type="checkbox"/> ist in den VDE-Richtlinien nicht festgelegt | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 10 m
<input type="checkbox"/> Vollstrahl 5 m |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

TESTFRAGEN A

für die Mannschaft

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

-
- | | | |
|---|--|--|
| 1. Welche Vorteile hat die Anwendung des Sprühstrahls gegenüber dem Vollstrahl? | <input type="checkbox"/> größere Wurfweite | <input type="checkbox"/> größere Auftreffwucht |
| | <input checked="" type="checkbox"/> günstigere Verteilung des Wassers dadurch geringerer Wasserschaden | <input type="checkbox"/> größere Eindringtiefe |
-
- | | | |
|--|--------------------------------|--|
| 2. Wo wird das zweite Rohr am Verteiler angekuppelt? | <input type="checkbox"/> links | <input checked="" type="checkbox"/> rechts |
| | <input type="checkbox"/> Mitte | <input type="checkbox"/> in keiner Dienstvorschrift festgelegt |
-
- | | | |
|---|---|---|
| 3. Wer entscheidet, ob und wann bei einem Innenangriff der Rückzug angetreten wird? | <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenführer | <input checked="" type="checkbox"/> bei einem Trupp der Truppführer |
| | <input type="checkbox"/> derjenige, der die beste Übersicht hat | <input type="checkbox"/> derjenige, der die längste Erfahrung hat |
-
- | | | |
|---|---|--|
| 4. Wie groß ist die Wasserabgabe bei einem CM-Strahlrohr (Druck am Strahlrohr 5 bar)? | <input checked="" type="checkbox"/> mit Mundstück ca. 100 l/min | <input checked="" type="checkbox"/> ohne Mundstück ca. 200 l/min |
| | <input type="checkbox"/> mit Mundstück ca. 400 l/min | <input type="checkbox"/> ohne Mundstück ca. 50 l/min |
-
- | | | |
|--|---|--|
| 5. Warum stellt sich der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung am Verteiler auf? | <input type="checkbox"/> um möglichst schnell Wasser Marsch geben zu können | <input type="checkbox"/> um von dort die B-Leitung zu verlegen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> sofort für den Gruppenführer verfügbar | <input type="checkbox"/> zur Bedienung des Verteilers |
-
- | | | |
|--|--|---|
| 6. Wer setzt das Standrohr und macht den Hydranten betriebsbereit? | <input type="checkbox"/> Melder | <input checked="" type="checkbox"/> Wassertrupp |
| | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp | <input type="checkbox"/> Maschinist |
-
- | | | |
|--|---|--|
| 7. Wann sind Feuerwehreinen einer Sichtprüfung auf Abnutzung und Fehlerstellen zu unterziehen? | <input type="checkbox"/> mindestens alle 2 Jahre | <input type="checkbox"/> nur auf Befehl des Kommandanten |
| | <input type="checkbox"/> mindestens alle 4 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> nach jeder Benutzung |
| | <input checked="" type="checkbox"/> vor jeder Rettungsübung | <input checked="" type="checkbox"/> mindestens einmal jährlich |
-
- | | | |
|---|--|--|
| 8. Wo wird die Schlauchreserve verlegt? | <input checked="" type="checkbox"/> zwischen Verteiler und Strahlrohr, möglichst direkt beim vorgehenden Trupp | <input type="checkbox"/> an der Pumpe |
| | | <input type="checkbox"/> an der Wasserentnahmestelle |
-
- | | | |
|----------------------------------|---|--|
| 9. Wozu dient die Feuerwehreine? | <input type="checkbox"/> zum Abschleppen von Fahrzeugen | <input type="checkbox"/> zum Abfangen abstürzender Personen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> um Geräte in Obergeschosse hochziehen zu können | <input checked="" type="checkbox"/> zur Rettung von Menschen |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> zur Selbstrettung |
-
- | | | |
|-------------------------------------|--|---|
| 10. Welche Aufgaben hat der Melder? | <input type="checkbox"/> spült den Hydranten | <input type="checkbox"/> kuppelt die Saugleitung |
| | <input checked="" type="checkbox"/> arbeitet nach Weisung des Gruppenführers, übermittelt Nachrichten und übernimmt besondere Aufgaben | <input type="checkbox"/> setzt den Verteiler |
| | | <input type="checkbox"/> stellt Kübelspritze bereit |
-

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN B

für die Mannschaft

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Wie muss der Schlauch bei der Vornahme eines C-Rohres über eine Leiter getragen werden? | <input type="checkbox"/> in der Armbeuge | <input checked="" type="checkbox"/> über der Schulter |
| | <input type="checkbox"/> Strahlrohr zwischen Sicherheitsgurt und Körper gesteckt | <input type="checkbox"/> Schlauch am Körper befestigt |
| 2. Wann muss der Angriffstrupp eine Kübelspritze mitführen? | <input checked="" type="checkbox"/> nach Weisung des Gruppenführers | <input type="checkbox"/> bei Dachstuhlbränden |
| | <input type="checkbox"/> bei Flüssigkeitsbränden | <input type="checkbox"/> bei Kellerbränden |
| 3. Welcher Sicherheitsabstand ist zu Hochspannungsfreileitungen, die auf dem Boden liegen, einzuhalten? | <input type="checkbox"/> mindestens 1 m | <input checked="" type="checkbox"/> mindestens 20 m |
| | <input type="checkbox"/> mindestens 5 m | |
| 4. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin? |  | <input type="checkbox"/> Brandgefahr |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Vergiftungsgefahr | <input type="checkbox"/> Explosionsgefahr |
| | <input type="checkbox"/> Verätzungsgefahr | <input type="checkbox"/> Leichentransport |
| 5. Worauf müssen Trupps besonders achten, wenn sie einen Innenangriff mit einem CM-Strahlrohr durchführen? | <input checked="" type="checkbox"/> Rückzugsweg sichern, Schlauchreserve | <input type="checkbox"/> Stützkrümmer mitführen |
| | <input type="checkbox"/> möglichst aufrecht gehen | <input checked="" type="checkbox"/> Tür aus der Deckung öffnen |
| 6. Welche tragbare Leiter wird nach Norm auf einem Tragkraftspritzenfahrzeug mitgeführt? | <input checked="" type="checkbox"/> Steckleiter | <input type="checkbox"/> dreiteilige Schiebleiter |
| | <input type="checkbox"/> Hakenleiter | <input type="checkbox"/> zweiteilige Schiebleiter |
| 7. Wie sind die Rohre am Verteiler anzuschließen? | <input type="checkbox"/> B-Rohr rechts | <input checked="" type="checkbox"/> Sonderrohr in der Mitte |
| | <input type="checkbox"/> 1. Rohr rechts | <input checked="" type="checkbox"/> 2. Rohr rechts |
| 8. Wann rüstet sich der Schlauchtrupp als 3. Angriffstrupp aus? | <input type="checkbox"/> sofort nach Vornahme des 2. Rohres | <input type="checkbox"/> sofort mit dem Wassertrupp |
| | <input type="checkbox"/> sofort mit dem Angriffstrupp | <input checked="" type="checkbox"/> auf Befehl des Gruppenführers |
| 9. Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor? | <input type="checkbox"/> Kübelspritze und C-Schlauch | <input type="checkbox"/> Feuerwehrraxt, Brecheisen und C-Schlauch |
| | <input checked="" type="checkbox"/> CM-Strahlrohr und Beleuchtungsgerät | <input type="checkbox"/> CM-Strahlrohr und 5 C-Schläuche |
| 10. Wie verhält sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage? | <input type="checkbox"/> sammelt sich am Verteiler | <input checked="" type="checkbox"/> sammelt sich am Fahrzeug |
| | <input type="checkbox"/> sammelt sich bei der Polizei | |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN C

für die Mannschaft

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Worauf ist bei Einsturzgefahr besonders zu achten? | <input type="checkbox"/> Besondere Schutzausrüstung | <input type="checkbox"/> Windrichtung |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Trümmerschatten | |
| 2. Welche Länge hat eine genormte Feuerwehreileine? | <input checked="" type="checkbox"/> 30 m | <input type="checkbox"/> 15 m |
| | <input type="checkbox"/> 20 m | <input type="checkbox"/> 10 m |
| 3. Welche Schutzausrüstung ist beim Betrieb einer Motorsäge im Feuerwehreinsatz notwendig? | <input type="checkbox"/> nur pers. Schutzausrüstung nach FwDV 4 | <input checked="" type="checkbox"/> Schnitenschutzkleidung |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrschanzug, -stiefel | <input checked="" type="checkbox"/> Gesichtsschutz |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrhelm mit Nackenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Gehörschutz |
| 4. Von wo aus wird die C-Leitung beim Befehl „Wassertrupp zur Brandbekämpfung 2. Rohr zum ... über ... vor“ verlegt? | <input type="checkbox"/> vom Fahrzeug aus | <input checked="" type="checkbox"/> vom Strahlrohr aus |
| | <input type="checkbox"/> vom Verteiler aus | <input type="checkbox"/> ist dem Wassertrupp selbst überlassen |
| 5. Wie weit geht der Schlauchtrupp zum Verlegen der C-Leitung mit dem Angriffstrupp bei einem Innenangriff vor? | <input type="checkbox"/> nur zwei bis drei C-Schlauchlängen vom Verteiler | <input type="checkbox"/> in jedem Fall bis zum Brandherd |
| | <input type="checkbox"/> bis zum Trümmerschatten | <input checked="" type="checkbox"/> soweit ohne Gefährdung durch den Brandrauch möglich |
| 6. Mit welchem Gerät muß sich der Angriffstruppführer ausrüsten? | <input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsgerät | <input type="checkbox"/> CM-Strahlrohr |
| | <input type="checkbox"/> Verteiler | <input type="checkbox"/> C-Druckschlauch |
| 7. Wieviel Feuerwehrdienstleistende müssen ein BM-Strahlrohr bei Verwendung eines Stützkrümmers mindestens halten? | <input type="checkbox"/> vier Feuerwehrdienstleistende | <input checked="" type="checkbox"/> zwei Feuerwehrdienstleistende |
| | <input type="checkbox"/> drei Feuerwehrdienstleistende | |
| 8. Welche Teile gehören unbedingt zur persönlichen Schutzausrüstung eines Angriffstrupps? | <input type="checkbox"/> Handscheinwerfer und CM-Strahlrohr | <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrstiefel |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrschanzug, Arbeitshandschuhe | <input type="checkbox"/> Feuerwehraxt, Brecheisen |
| 9. Wann setzt der Maschinist die B-Leitung bis zum Verteiler unter Druck? | <input type="checkbox"/> bei Kommando „Wasser marsch“ durch den Schlauchtruppführer | <input checked="" type="checkbox"/> bei Kommando „Wasser marsch“ durch den Wassertruppführer |
| | <input type="checkbox"/> sobald als möglich | <input type="checkbox"/> bei „Angriffstrupp 1. Rohr vor!“ |
| 10. Wer ist für die Schlauchreserve am Strahlrohr verantwortlich? | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp | <input checked="" type="checkbox"/> Truppführer des vorgehenden Trupps |
| | <input type="checkbox"/> Melder | |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
für Stufe 6

TESTFRAGEN D

für die Mannschaft

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)

bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein


Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Wer ist für die Wasserversorgung (Hydrant) bis zum Verteiler zuständig? | <input type="checkbox"/> Maschinist
<input type="checkbox"/> Angriffstrupp | <input checked="" type="checkbox"/> Wassertrupp
<input type="checkbox"/> Schlauchtrupp |
| 2. Wann rüstet sich der Wassertrupp als zweiter Angriffstrupp aus? | <input type="checkbox"/> wenn der Schlauchtrupp nicht frei ist
<input checked="" type="checkbox"/> sofort nach dem Aufbau der Leitung bis zum Verteiler, ohne Befehl abzuwarten | <input type="checkbox"/> auf das Kommando des Gruppenführers „Wassertrupp zur ... 2. Rohr zum ... über ... vor“! |
| 3. Wo darf Wasser als Löschmittel nicht eingesetzt werden? | <input type="checkbox"/> PKW-Brand
<input checked="" type="checkbox"/> Kaminbrand | <input type="checkbox"/> Dachstuhlbrand
<input checked="" type="checkbox"/> Metallbrand
<input checked="" type="checkbox"/> Fettbrand |
| 4. Warum ist es für den vorgehenden Trupp in einen Brandraum wichtig, den Rückzugsweg zu sichern? | <input type="checkbox"/> um bessere Funkverbindung mit dem Gruppenführer zu halten
<input type="checkbox"/> damit Sichtkontakt zu anderen Trupps nach außen besteht | <input checked="" type="checkbox"/> um bei Gefahr so schnell wie möglich in Sicherheit zu gelangen
<input type="checkbox"/> um grundsätzlich Leinenzugzeichen anwenden zu können |
| 5. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin? | 
<input type="checkbox"/> Vergiftungsgefahr
<input checked="" type="checkbox"/> Verätzungsgefahr | <input type="checkbox"/> Explosionsgefahr
<input type="checkbox"/> Kontaminationsgefahr |
| 6. Welchen Vorteil hat das Löschmittel Wasser? | <input checked="" type="checkbox"/> Abkühlen, hohe Wärmebindung
<input type="checkbox"/> gefriert unter 0 Grad C, somit weniger Wasserschaden | <input type="checkbox"/> hinterläßt im Bereich elektrischer Anlagen keine Rückstände
<input type="checkbox"/> hat bei allen brennbaren Flüssigkeiten einen guten Verdünnungseffekt |
| 7. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit ein Feuer entsteht? | <input type="checkbox"/> es muss nur genügend Sauerstoff vorhanden sein
<input type="checkbox"/> es muss nur ein brennbarer Stoff vorhanden sein | <input type="checkbox"/> es muss nur genügend Wärme vorhanden sein
<input checked="" type="checkbox"/> es müssen Brennstoff, Sauerstoff und Wärme vorhanden sein |
| 8. Mit welchen Knoten muss eine über tragbare Leitern zu rettende Person gesichert werden? | <input type="checkbox"/> Kreuzknoten
<input type="checkbox"/> Mastwurf | <input type="checkbox"/> Zimmermannsschlag
<input checked="" type="checkbox"/> Rettungsknoten |
| 9. Wodurch können Unfälle im Feuerwehrdienst vermieden werden? | <input checked="" type="checkbox"/> durch Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften
<input type="checkbox"/> durch Beachtung des Feuerwehrgesetzes Art. 18 | <input type="checkbox"/> durch Beachtung des Katastrophenschutzgesetzes Art. 14
<input type="checkbox"/> durch Beachtung der Gemeindeverordnungen |
| 10. Welche Sicherheitsabstände sind bei Bränden im Bereich elektrischer Anlagen, Niederspannung bis 1000 Volt, bei Verwendung eines CM-Strahlrohres einzuhalten? | <input checked="" type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m
<input type="checkbox"/> ist in den VDE-Richtlinien nicht festgelegt | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 10 m
<input checked="" type="checkbox"/> Vollstrahl 5 m |

Zahl der Fehlerpunkte: _____